

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 15/16 Bauausschuss	SITZUNGSDATUM 15.02.2018
TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN		

TAGESORDNUNG

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschlussempfehlungen an den Rat

**TOP 3 Kölner Straße: Barrierefreier Umbau der beiden Bushaltestellen "Sporthafen" sowie des angrenzenden Knotenpunktes (Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-**

**TOP 4 Knotenpunkt Dreikönigenstraße / Jülicher Straße / Schorlemerstraße: barrierefreier Umbau (Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-**

Empfehlungen an Fachausschüsse, Beteiligung der Bezirksausschüsse

**TOP 5 Nachrüstung vorhandener Bushaltestellen mit taktilen Elementen (Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-**

**TOP 6 Raiffeisenstraße: Gehwegergänzungen (Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

**TOP 7 Verkehrliche Erschließung des BPL 485 - Holzheim, Kreitzer Straße (Gewerbegebiet und Grünspange), 1. Bauabschnitt (Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-**

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 8 Fichtestraße und Olympiastraße
hier: Beitragserhebung**

TOP 9 Hafestraße: Provisorische Straßenwiederherstellung nach Kanalbau

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer Öffentliche Sitzung Nicht öffentliche Sitzung	Beginn - Ende 17:00 Uhr - 17:33 Uhr 17:33 Uhr - 17:39 Uhr
Sitzungsort	Ratssaal - Rathaus
Vorsitz Sven Schümann	

Anwesend:**CDU**

Frau sachkundige Bürgerin Andre (in Vertretung für Herrn sachkundigen Bürger Altemeier)
Herr Stadtverordneter Baum
Herr sachkundiger Bürger Beyen
Herr sachkundiger Bürger Geroneit
Herr Stadtverordneter Kracke
Frau sachkundige Bürgerin Panitz
Frau Stadtverordnete Quiring-Perl
Herr 1. Stellv. Bürgermeister Schümann
Frau Stadtverordnete von Nollendorf (in Vertretung für Herrn Stadtverordneten Rosen)
Frau Stadtverordnete Wellens (in Vertretung für Herrn Stadtverordneten Hilgers)

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau sachkundige Bürgerin Fayaz (in Vertretung für Frau Stadtverordnete Arndt)
Herr sachkundiger Bürger Reith
Herr Stadtverordneter Zander

SPD

Herr Stadtverordneter Adolfs
Herr sachkundiger Bürger Jaschinski
Herr Stadtverordneter Karbowiak (in Vertretung für Frau Stadtverordnete Gurmman)
Herr Stadtverordneter Kehonjic-Thiede
Herr Stadtverordneter Ott
Herr sachkundiger Bürger Raschdorf
Herr sachkundiger Bürger von der Weiden

FDP

Herr sachkundiger Bürger Schorn
Herr sachkundiger Bürger Weinem (in Vertretung für Herrn Stadtverordneten Fantini)

DIE LINKE

Herr sachkundiger Bürger Bieler

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

AfD-Ratsfraktion Neuss

Herr sachkundiger Bürger Nietsch

Ratsfraktion UWG Neuss / BIG-Neuss

Herr sachkundiger Bürger Tuzkaya (in Vertretung für Herrn sachkundigen
Bürger Pollack)

Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Gensler

Herr Boden (Betriebsleitung TMN)

Herr Welter (1 B)

Herr Haasler (60)

Herr Bayerschen (66)

Herr Bormann (66)

Herr Eckers (66)

Herr Liebreich (66)

Herr Steinhauer (66)

Schriftführung

Herr Beckers (66)

Gäste / Zuhörer

Frau sachkundige Bürgerin Albrecht-Müller

Herr sachkundiger Bürger Brücker

Herr sachkundiger Bürger Tetzner

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlungen an den Rat

TOP 3 Kölner Straße: Barrierefreier Umbau der beiden Bushaltestellen "Sporthafen" sowie des angrenzenden Knotenpunktes (Straßenbau, Beleuchtung) -Planvorlage, Ausbauprogramm- BA 49-2017

Beschluss

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird - vorbehaltlich der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt

1 Nein (AfD)

Diskussion

Herr Ott begrüßt die vorgelegte Ausführungsplanung und stellt fest, dass die Verwaltung dem im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung bzw. Rat beschlossenen verkehrstechnischen Entwurf vollumfänglich gefolgt sei. Er spricht an, dass der Wirtschaftsplan 2018 für die Maßnahme

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

keine Mittel vorsehe und eine Umsetzung eventuell erst in 2019 erfolgen könnte. Im Hinblick auf die vorgegebene Zielsetzung, die Haltestellen bis 2022 barrierefrei umzubauen, appelliere er an die Verwaltung, die Maßnahme möglichst noch in 2018 zu verwirklichen.

Herr Reith sieht in der Radwegführung auf der Fahrbahn im Bereich der Haltestelle stadteinwärts ein Gefährdungspotential für die Radfahrer und hält es für sinnvoller, den Fahrradverkehr über einen gemeinsamen Geh- und Radweg hinter dem Haltestellenbereich zu führen.

Herr Eckers erklärt, dass die Planung dem beschlossenen verkehrstechnischen Entwurf entspreche.

Herr Schumann fragt nach, ob eine solche alternative Radwegführung eventuell als unproblematisch anzusehen sei.

Herr Eckers weist darauf hin, dass die Verkehrsplanung in der Zuständigkeit des Planungsbereiches liege und er sich außer Stande sehe, hierzu eine Einschätzung vorzunehmen.

Frau von Nollendorf bemerkt, dass durch den Umbau vier bis fünf Parkplätze wegfallen und der ohnehin bereits begrenzte Parkraum deutlich eingeschränkt werde.

Herr Eckers trägt vor, dass die Parkplätze nicht mehr anfahrbar seien, um einen barrierefreien Einstieg in die Busse zu schaffen. Aus bautechnischen Gründen gebe es leider keine Alternative.

Herr Schumann verdeutlicht, dass der Wegfall von Parkplätzen im Sinne der Barrierefreiheit hingenommen werden müsse.

Herr Nietsch hält den Umbau der bisherigen Busbucht an der Haltestelle stadtauswärts zu einem Buskap aufgrund nicht erkennbarer Verbesserungen für Radfahrer bzw. Fußgänger, der Beeinträchtigung des Verkehrs, der entstehenden Schadstoffbelastung sowie der Mehrkosten für nicht tragfähig.

**TOP 4 Knotenpunkt Dreikönigenstraße / Jülicher Straße / Schorlemerstraße: barrierefreier Umbau
(Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-
BA 50-2017**

Beschluss

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird - vorbehaltlich der Mittelbereitstellung beim Tiefbaumangement der Stadt Neuss - zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Herr Steinhauer informiert, dass der Zeitplan für die Baumaßnahmen im Dreikönigenviertel aufgrund aktueller Erkenntnisse über den Kanalzustand geändert werden müsse. Es sei beabsichtigt, die Bauarbeiten in der Bergheimer Straße – zwischen Schillerstraße und Eichendorffstraße – sowie in der Dreikönigenstraße vorzuziehen und bereits in 2018 zu beginnen. Der Umbau des Knotenpunktes Dreikönigenstraße / Jülicher Straße / Schorlemerstraße werde mit diesen Projekten ebenso verknüpft.

Hingegen sollen die Kanalbauarbeiten in der Nordkanalallee zurück gestellt werden, so dass diese Straße und die Straße An der Obererft nach Fertigstellung des Regenklärbeckens Nordkanalallee zunächst wieder für den Verkehr freigegeben werden können. Das vorgesehene Baufenster für die Straße An der Obererft bleibe hiervon unberührt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

Empfehlungen an Fachausschüsse, Beteiligung der Bezirksausschüsse

**TOP 5 Nachrüstung vorhandener Bushaltestellen mit taktilen Elementen
(Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-
BA 51-2017**

Beschluss

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird - vorbehaltlich der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss sowie vorbehaltlich der Bewilligung von Zuwendungen gemäß § 12 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) - zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Herr Ott befürwortet die Nachrüstung von Bushaltestellen mit taktilen Elementen und möchte wissen, ob bereits feststehe, in welcher Reihenfolge die Maßnahmen baulich umgesetzt werden. Herr Eckers äußert, dass noch keine Festlegungen zur Bauabwicklung getroffen worden seien. Herr Ott regt an, den Bauausschuss zu gegebener Zeit hierüber zu unterrichten.

**TOP 6 Raiffeisenstraße: Gehwegergänzungen
(Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-
BA 52-2017**

Beschluss

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird - vorbehaltlich des Grunderwerbs sowie vorbehaltlich der Mittelbereitstellung beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss - zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

**TOP 7 Verkehrliche Erschließung des BPL 485 - Holzheim, Kreitzer Straße (Gewerbegebiet und Grünspange), 1. Bauabschnitt (Straßenbau, Beleuchtung)
-Planvorlage, Ausbauprogramm-
BA 53-2017**

Beschluss

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm zur verkehrlichen Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 485 - Holzheim, Kreitzer Straße (Gewerbegebiet und Grünspange) als erster Bauabschnitt wird - vorbehaltlich der Rechtskraft des Bebauungsplanes, des Abschlusses eines Umlegungsverfahrens sowie der erforderlichen Mittelbereitstellung - zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 8 Fichtestraße und Olympiastraße
hier: Beitragserhebung
BA 54-2017**

Die Mitteilung lag den Mitgliedern des Bauausschusses vor.

Diskussion

Herr Schümann erinnert daran, dass die Ausführungsplanung im Bauausschuss bereits beschlossen worden sei, die Beschlussfassung durch den Rat jedoch noch ausstehe.

Herr Jaschinski erkundigt sich, ob schon ein Termin für die vorgesehene Bürgerinformation festgelegt worden sei.

Herr Gensler antwortet, dass die Verwaltung zunächst die Beratung in der heutigen Sitzung abwarten und erst danach eine Terminfestlegung treffen wolle.

Herr Baum bittet um Information, ob es Kriterien für die Nutzungsdauer von Straßen gebe, die in die Überlegungen einfließen, ob und wann eine Sanierung bzw. Erneuerung fällig sei.

Herr Steinhauer geht auf die unterschiedlichen Kriterien für die Nutzungsdauer von Straßen ein und betont, dass bei Anliegerstraßen eine Nutzungsdauer von 40 Jahren unterstellt werde. Die gewöhnliche Nutzungszeit der Olympiastraße und der Fichtestraße, als typische Anliegerstraßen, sei bereits überschritten, so dass eine grundhafte Erneuerung im Zusammenhang mit dem anstehenden Kanalbau und den damit verbundenen substantiellen Beeinträchtigungen als unumgänglich angesehen werde.

Herr Baum möchte wissen, ob sich durch die im Zuge der Kanalsanierung zu erwartenden Erneuerungen von Kanalhausanschlüssen und der damit verbundenen Eingriffe in den Bürgersteig Auswirkungen auf die Baumaßnahme ergeben.

Herr Steinhauer betont, dass in die Nebenanlage lediglich punktuell eingegriffen werde und Einflüsse auf die Baumaßnahme nicht zu erwarten seien.

Herr Schümann fragt nach eventuellen Folgen für den Straßenkörper, wenn ein Kanal in der Straße verlegt werde.

Herr Steinhauer erläutert, dass bei der Straßenwiederherstellung nach einer Kanalerneuerung der Straßenaufbau im Kanalgraben andere Setzungseigenschaften aufweise als der Aufbau des um-

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 15/16, Bauausschuss	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 15.02.2018
-------------------------------	---	--

gebenden Straßenraumes. In der Folge könne es hierdurch zu Rissbildungen bis in die unteren Tragschichten kommen.

Herr Baum erkundigt sich, ob in der Bürgerinformation bzw. in den Bürgerbriefen auch die Kosten- seite differenziert dargestellt und über die Beitragserhebung aufgeklärt werde.

Herr Steinhauer bekräftigt, dass die Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach Kommunalabgabengesetz NRW informiert werden. Diese beziehe sich für den Kanalbau ausschließlich auf den Regenwasseranteil. Bei der Bürgerinformationsver- anstaltung seien Mitarbeiter der Bauverwaltung zur Unterstützung anwesend.

Herr Haasler macht darauf aufmerksam, dass auf der Internetseite der Stadt Neuss eine informati- ve Broschüre über Straßenbaubeiträge veröffentlicht sei, die auch bei der Bürgerinformationsver- anstaltung zur Verfügung gestellt werde.

Herr Karbowiak spricht an, dass bei der Bürgerinformation zur Baumaßnahme Kanalstraße auch eine Musterberechnung zur Beitragserhebung vorgestellt und sehr positiv aufgenommen worden sei. Er empfehle, dies auch bei künftigen Veranstaltungen so zu praktizieren.

Herr Schümann regt an, in der nächsten Sitzung des Bauausschusses nach Möglichkeit einen kur- zen Bericht über die Bürgerinformation vorzulegen.

TOP 9 Hafenstraße: Provisorische Straßenwiederherstellung nach Kanalbau BA 1-2018

Die Mitteilung lag den Mitgliedern des Bauausschusses vor.

Diskussion

Herr Baum stellt klar, dass sich im Rahmen des Workshops zur urbanen Mobilität eindeutiger Handlungsbedarf für eine Umgestaltung der Hafenstraße gezeigt habe. Es sei nachvollziehbar, dass die Kanalisation dringend erneuert werden müsse, allerdings sei ihm nicht ganz verständlich, warum lediglich eine provisorische Straßenwiederherstellung nach Abschluss der Kanalsanierung stattfinde.

Herr Gensler teilt mit, dass der Eingriff in die Straße aufgrund des akut schadhaften Zustands des Kanals unerlässlich sei. Bedingt durch die geplante Sanierung des Stadtbades müsse mit weiter- gehenden Belastungen der Straße infolge des Baustellenverkehrs gerechnet werden, so dass vor diesem Hintergrund eine Straßenwiederherstellung nach Kanalbau als Provisorium erfolge. Paral- lel könnten die Überlegungen zur urbanen Mobilität weiter geführt werden.

Ausschussvorsitzender	Ausschussmitglied	Schriftführer
Sven Schümann	Peter Ott	Ralf Beckers